

Gemeinderatsdrucksache 047/2023	
Abteilung:	Stabsstelle des Bürgermeisters
Verantwortlich:	Kathrin Speidel
Aktenzeichen:	20.03.2023



HOLZGERLINGEN

Stadtpark / Alter Friedhof: Finale Entwurfsplanung und Baubeschluss

Gremium	Termin	Beschlussart
Technischer Ausschuss	04.04.2023	Vorberatung öffentlich
Verwaltungsausschuss	04.04.2023	Vorberatung öffentlich
Gemeinderat	25.04.2023	Entscheidung öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Entwurfsplanung zur Umgestaltung des Stadtparks/Alter Friedhof.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Vorbereitung und Umsetzung der Baumaßnahme, im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel in einem der nächsten Haushaltsjahre einzuplanen.
4. Eine Ausführung der Maßnahme soll bis spätestens 2026 erfolgen, damit für die Maßnahme eine entsprechende Förderung aus dem Landessanierungsprogramm genutzt werden kann.

Sachverhalt:

In der Zeit von Juli 2021 bis November 2021 fand eine Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung des Stadtparks statt. Auf Grundlage der Ergebnisse wurde eine Entwurfsplanung für die Umgestaltung erstellt. Nach einer Vertagung des Baubeschlusses durch den Gemeinderat im April 2022 wurde in einer Gemeinderatsklausur im November 2022 erneut ausführlich über die Planung und die weitere Umsetzung gesprochen werden. Die dabei finalisierte Variante soll in den nächsten Jahren zur Ausführung kommen. Die zu gestaltenden Bereiche sind in der beigegefügte Anlage farbig dargestellt. Folgende Bau- und Gestaltungsmaßnahmen zur Aufwertung des Stadtparks sollen erfolgen:

1. Aktionsfläche und Ruhefläche als ovale Platzgestaltung

Für die Aktionsfläche wurde eine ovale Platzgestaltung mit einer Länge von 36 m und 17 m Breite gewählt, das Oval bindet sich harmonisch in die vorhandene Fläche und die bestehenden Bäume ein. Ein ca. 2 m breiter Weg aus Natursteinpflaster führt auf dem Oval außen entlang. Auf eine Befestigung des innenliegenden Mittelteils/ Zuschauerbereichs wird verzichtet. Hier bleibt die Rasenfläche in ihrer derzeitigen Form erhalten.

Auf der westlichen Seite ist ein Bühnenbereich aus einer Metall-Holz-Konstruktion geplant. Die Bühne wird ohne Geländer, so niedrig wie möglich, ausgeführt, damit sie auch als Sitzgelegenheit genutzt werden kann.

Auf der östlichen Seite befindet sich ein geschwungenes Pflanzbeet.

Um das Oval befinden sich zahlreiche Sitz- und Liegemöglichkeiten, um z. B. einmal eine Mittagspause oder nur Zeit im Freien verbringen zu können.

Diese Fläche bietet auch ausreichend Platz für verschiedene Veranstaltungen wie z. B. kleinere Konzerte, Andachten, Theater, Lesungen. Ansonsten dient der Platz der Erholung und der Stille.

Das Ehrengrab von Herrn Mosthaf befindet sich leider auf der neugeplanten Wegfläche des Ovals und muss für die Baumaßnahme verlegt werden.

Aus der Bürgerschaft kam der Vorschlag, an der alten Stelle eine Gedenktafel in den Weg einzulassen, um dauerhaft an den ursprünglichen Begräbnisort des Altbürgermeisters und Ehrenbürgers Robert Mosthaf zu erinnern.

Für die Ausleuchtung des Weges wurden Poller-Leuchten vorgesehen (Wegbeleuchtung), unter verschiedenen Bäumen können zusätzlich noch Baumstrahler angebracht werden (Stimmungsbeleuchtung).

2. Bereich Kriegsgräber und Grabmale

Der Bereich der Kriegsgräber steht unter Denkmalschutz, er ist zu pflegen und zu erhalten.

Vorgesehen ist hier jedoch die Erneuerung der vorhandenen Bänke.

3. Treffpunkt, Kommunikation, Ruhebereich

Der ca. 16 x 16 m große quadratische Bereich inmitten der Anlage hat sich für einen ruhigen und blühenden Bereich angeboten. Er sollte als Treffpunkt, Kommunikations- und Ruhebereich dienen, auch als Ort an dem man sich wohlfühlt, sich gerne trifft, ein Buch liest oder nur die Natur genießt.

Der bestehende Ahornbaum (*Acer palmatum*) gab die Idee zur Platzgestaltung vor, nämlich einer Verbindung von freier Form und geometrischer Form.

In der Mitte der Fläche befindet sich ein eingefasstes rundes Pflanzbeet mit ca. 4 m Durchmesser.

Die Bänke, bestehen aus gestockten Betonquadern mit Holzauflagen, teilweise mit Rückenlehne. Die Sitzmöglichkeiten sind aus zwei Viertelkreisen und gegenüber in Wellenform mit drei Tischen geplant.

Der Belag wurde ebenfalls als wassergebundene Wegfläche gewählt.

Dieser Bereich soll als reichhaltige blühende Oase mit Staudenbeeten und Einzelgehölzen in der Anlage fungieren.

Die bereits an dieser Stelle vorhandene Keltische Stele soll in der Mitte des Pflanzbeets ihren Platz behalten.

4. Freifläche für Sport

Für die Ausübung von sportlichen Tätigkeiten wurde der Bereich östlich der Kommunikationsfläche gewählt. Hier können verschiedene Sportarten wie zum Beispiel Gymnastik, Yoga oder Chi Gong in der freien Natur ausgeübt werden.

5. Das Leichenhäusle

Die Umgestaltung dieses Teilbereiches wird zurückgestellt und ist daher nicht Inhalt des heutigen Beschlusses.

Einzig der Bodenbelag rund um das Leichenhäusle soll im Zuge der Umgestaltung erneuert werden.

6. Spielbereich – keine Ausführung

In der nordwestlichen Ecke des Parks soll ein Naschgarten angelegt werden. Hier werden heimische Beeren gepflanzt.

Finanzielle Auswirkungen:

Auf Grundlage der Kostenberechnung vom 25. Februar 2022 und abzüglich der Kosten für die damals geplanten aber nun nicht auszuführenden Bereiche (Spielplatz, Insektenhotel), ergibt sich ein Betrag in Höhe von rund 550.000 €. Auf Grund der aktuellen Entwicklungen ist mit einer Teuerung der Maßnahme um rund 30 % Prozent zu rechnen, was Gesamtkosten in Höhe von rund 715.000 € bedeuten würde (Stand März 2023).

Über das Landessanierungsprogramm können Fördermittel von rd. 60 % beantragt werden.

Vorlage genehmigt



Ioannis Delakos
Bürgermeister

Anlagen:

Grundriss-1-100-farbig